Artikel vom 14.02.2024 · Ausgedruckt am 22.11.2026, 02:11 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/landfrisch-waechst-weiter

Landfrisch wächst weiter



Im Rahmen der Fruit Logistica erhielten die neuen Aktionäre nun feierlich Ihre Aktienurkunden sowie die Landfrisch Skulptur, welche als Symbol für die starke Gemeinschaft der Erzeugerorganisation steht.
Foto: Landfrisch AG

Die Landfrisch AG hat sich als junge und moderne Vermarktungsorganisation, mit dem Schwerpunkt der regionalen Produktion endgültig im Markt etabliert und es innerhalb von zwei Jahren geschafft, nachhaltige und moderne Strukturen aufzubauen.

Mit einem Gruppenvermarktungssumsatz von 232 Mio. € und dem damit verbundenen Zuwachs von 16% ggü. Vorjahr, kann sich der Newcomer im Markt durchaus sehen lassen. Die DNA der Landfrisch ist die Regionalität und diese lässt sich daher perfekt mit der strategischen Ausrichtung regional-saisonal sowie der Nachhaltigkeit verbinden. Darüber hinaus genießt die Erzeugerorganisation eine hohe Wertschätzung bei den Handelspartnern im Markt. Durch die Besetzung von „weißen Flecken“ im Produktportfolio, konnte das bisher bestehende Sortiment optimal ergänzt werden und die Produktrange somit weiter ausgebaut werden.

Die Erzeugeranzahl, welche über die Landfrisch vermarktet, hat sich in den letzten zwei Jahren, auf 65 Erzeugerbetrieb, mehr als verdoppelt. Der hohe Zulauf liegt nicht zuletzt daran, dass die Erzeugerbetriebe von der effizienten Kostenstruktur und der Vermarktung 2.0 überzeugt sind. Das gebündelte Vermarktungsvolumen liegt aktuell bei rund 106 ha Unterglasanbau, ca. 800 Hektar Obstanbau und ca. 2000 Hektar Freilandanbau.

Karl Voges, Aufsichtsratsvorsitzender der Landfrisch AG, resümiert: „Die Entwicklung unserer Erzeugerorganisation, seit der Gründung, ist beispielhaft. Hier hat die gesamte Struktur, rund um den Vorstand, bestehend aus Erzeugern und Organisation, einen hervorragenden Job gemacht und ist jetzt schon bestens für die Zukunft aufgestellt."

Die neuen Erzeugerbetriebe, mit denen bis dato schon eine Vermarktungspartnerschaft bestand, haben sich nun, durch die höchste Form der Zugehörigkeit, für eine Mitgliedschaft und Beteiligung an der Landfrisch AG entschieden.

Die Neuaktionäre Vitaland, Vitarom Straelen, Niemöller, Hochhaus und die Naturschätze bewirtschaften gemeinsam 14 ha Unterglasproduktion und 120 Hektar Obstproduktion. „Wir waren von Anfang an besonders von den effizienten Strukturen und dem absoluten Fokus auf die Erzeugerbetriebe unseres Vermarktungspartners beeindruckt. Deshalb freue ich mich nun umso mehr, ein fester Bestandteil dieser starken Gemeinschaft zu sein", erklärt Neuaktionär Björn Hochhaus.

Die Landfrisch AG freut sich über die Erweiterungen und der damit verbundenen stetigen Professionalisierung der Erzeugerorganisation und heißt die neuen Betriebe herzlich willkommen.

„Das primäre Ziel der Landfrisch AG besteht darin, die Erzeugerbetriebe weiterzuentwickeln und zukunftsfit zu machen. Dadurch und durch die punktuelle Erweiterung von Sortiment und Erzeugerbetrieben soll vor allem für die strategischen Partner ein Mehrwert für die Zukunft dargestellt werden", so Labinot Elshani, Vorstandsvorsitzender der Landfrisch AG.

Quelle: Landfrisch AG